NW 12.10.96

FORUM DER LESER

Praktiziertes Christentum

Betrifft: Berichterstattung zum „Dienstjubiläum" von Marktkirchpfarrer Wilhelm Jürgens in der NW-Ausgabe vom 10. Oktober.

Ein Pfarrer, ja ein Mensch mit Ecken und Kanten. Anerkennung, Respekt und Nachahmung gebührt einem Menschen, der nun überhaupt nicht in ein festes Schema paßt und trotz unserer gesellschaftlichen Normen offensichtlich stets seinem Gewissen folgt. Sich selbst auf Nachbars Stufe zu stellen, ob Edelmann oder Berber, und dann von so manchem Zeitgenossen belächelt zu werden, das können viel zu wenig Menschen von sich behaupten. Immer bereit und stets als (Seel-)Sorger unterwegs. So kennt man Pfarrer Jürgens nicht nur im kirchlichen Umfeld. Dann wiederum sieht man ihn in Gottes Natur und auf dem Weg zur „Mutter Gottes nach Verne", kraftauftankend. Bleibt zu wünschen, daß solch praktiziertes Christentum noch viele von uns aufrüttelt und Mut macht, dem eigenen Gewissen zu folgen. Dann wird auch das Leitwort vieler Christen „Wir alle sind Kirche" zu Leben erweckt. Herrn Pfarrer Jürgens gilt Dank und alles Gute für die nächsten Jahre.

Hubert Segin
Sommerseller Weg 3
33100 Paderborn

Leserbriefe

WB 17.10.96

Anerkennung und Respekt

Zum 25jährigen Jubiläum von Pfarrer Wilhelm Jürgens in er Marktkirche Paderborn merkt dieser Leser an:

Ein Pfarrer, ja ein Mensch mit Ecken und Kanten. Anerkennung, Respekt und Nachahmung gebührt einem Menschen, der nun überhaupt nicht in ein festes Schema paßt und trotz unserer gesellschaftlichen Normen offensichtlich stets seinem Gewissen folgt. Sich selbst auf Nachbars Stufe zu stellen, ob Edelmann oder Berber, und dann von so manchem Zeitgenossen belächelt zu werden, das können viel zu wenig Menschen von sich behaupten. Immer bereit und stets als (Seel) Sorger unterwegs. So kennt man Pfarrer Jürgens nicht nur im kirchlichen Umfeld. Dann wiederum sieht man ihn in Gottes Natur und auf dem Weg zur »Mutter Gottes nach Verne« kraftauftankend.

Bleibt zu wünschen, daß solch praktiziertes Christentum noch viele von uns aufrüttelt und Mut macht dem eigenen Gewissen zu folgen. Dann wird auch das Leitwort vieler Christen »Wir alle sind Kirche« zu Leben erweckt. Herrn Pfarrer Jürgens gilt Dank und alles Gute für die nächsten Jahre.

Hubert Segin
Sommerseller Weg 3
Paderborn